

Inhalt

VORWORT

Was Sie erwartet	9
-----------------------------------	----------

1. KAPITEL

Lebenswelt und Geschichte der Wüstenväter	15
--	-----------

Ab in die Wüste!	15
-----------------------------------	-----------

Revolution in Ägypten	15
--	-----------

Jenseits der Zivilisation	17
--	-----------

Das Leben in der Wüste	19
---	-----------

Ein kleiner Schritt für Antonius, ein großer für die Menschheit	21
--	-----------

Die positive Wirkung von Steuerforderungen	22
---	-----------

Ein spiritueller Bestseller	24
--	-----------

In Gräbern zu Hause	25
--------------------------------------	-----------

Dämonen, so weit das Auge blickt	28
---	-----------

Warum es heute keine Dämonen mehr gibt	29
---	-----------

Dämonen in Ägyptens Religion	32
---	-----------

Evagrius Ponticus: Psychoanalytiker und Dämonenexperte	35
Die Lehre von den acht Lastern	37
Was tun, wenn der Dämon an die Zellentür klopft?	39
Eine gewonnene Schlacht ist noch kein gewonnener Krieg	42
Die eigenen Schatten erkennen	44
 Die Athleten Christi	47
Askese als sportliche Herausforderung	49
Die Kehrseite des Leistungsprinzips	50
Wie es mit Antonius weiterging	52
 Die Einsiedlerwelle rollt	54
Die Wüste lebt	54
Die Schüler kommen	55
Antike Pilgerromantik	57
 Pachomius und sein Modell der Einsamkeit in der Gemeinschaft	59
Anarcholeben versus Existenzsicherung	60
Das Klosterexperiment	62
 Wo sind eigentlich die Mütter?	65
Drei energische Frauen	65
In der Wüste unerwünscht	67
Von der Hure zur Heiligen	71
Wandernonnen und Inklusinnen	74

Auf Bergen und Säulen	78
Die syrische Lebensart	78
Der heilige Symeon: Ahnherr aller Säulensteher	80
2. KAPITEL	
Erkenntnisse der Wüstenväter	85
Bleib in deinem Kellion und schweig!	85
Das Kino im eigenen Kopf	85
Von den Ursprüngen des sonntäglichen Stammtisches	87
Sag an jedem Ort, an den du gehst:	
Das ist nicht meine Sache!	92
Die religiösen Vagabunden	92
Bleib ein Fremdling, wo immer du bist	95
Flucht vor den Ämtern	97
Der innere Weg zur Ruhe	100
Bete ohne Unterlass	102
Das Herzensgebet	105
Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet	106
Gib auf dich acht	108
Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein	110
Urteile beunruhigen die Seele	112
Wer bin ich denn?	114

Sag mir, was du siehst, und ich sage dir, wer du bist	118
3. KAPITEL	
Und was hat das alles mit uns zu tun?	123
Die Flucht ist vorbei	124
Sich ertragen lernen	126
Falsche Bequemlichkeiten	132
Verantwortung für das eigene Leben übernehmen	135
Der Weg der Herzensruhe	139
Scheitern akzeptieren	143
Reduktion auf das Wesentliche	146
ANHANG	
Literatur	149
Quellentexte	149
Weiterführende Literatur	151
Glossar	155